



Fadenkraut
Blyxa sp.



Perlenkraut
Hemianthus micranthemoides

Perlenkraut

Hemianthus micranthemoides
Nordamerika

Unter dem Namen „Perlenkraut“ sind zierliche Stengelpflanzen mit schmal-elliptischen bis mehr oder weniger runden Blättern im Handel. Diese Pflanzen gehören teilweise zu *Hemianthus micranthemoides* (*Micranthemum micranthemoides*), teilweise sind sie einer Art der sehr nahestehenden Gattung *Micranthemum* nämlich *Micranthemum umbrosum* zuzurechnen. Die letztere Art besitzt mehr breit elliptische bis runde, gegenständige Blätter und ist überwiegend im tropischen Amerika beheimatet. *Hemianthus micranthemoides* erscheint zarter mit meist quirlständigen Blättern. Beide Arten werden wegen ihres besonders zierlichen Wuchses geschätzt. Man wird ihnen vorzugsweise einen Platz im Vordergrund des Aquariums zuweisen. Sie verlangen besonders intensive Beleuchtung und Temperaturen um 22° C. Triebstecklinge müssen genügend lang sein und sehr behutsam gesteckt bzw. verankert werden.

Lagenandra-Arten

Gattung *Lagenandra*
Sri Lanka (Ceylon) und Indien

Aus dieser den *Cryptocorynen* sehr nahestehenden Pflanzengattung wird haupt-

sächlich *Lagenandra ovata*, die Ovalblättrige *Lagenandra* aus Sri Lanka als Aquariumpflanze kultiviert. Wie alle *Lagenandra*-Arten wächst sie an ihren natürlichen Standorten mehr oder minder als Sumpfpflanze. Sie vermag sich im Aquarium dennoch der untergetauchten Kultivierung anzupassen, hat aber besonders in flacheren Aquarien ständig das Bestreben, aus dem Wasser herauszuwachsen, also Luftblätter zu bilden. Ratsam ist es deshalb, sie bei einem Wasserstand von mindestens 50 cm - besser mehr - zu halten. Da es sich um recht stattliche Pflanzen handelt, kommt *Lagenandra ovata* vorzugsweise als Solitärpflanze in Frage. Sie ähnelt *Cryptocoryne ciliata*, ist aber von dieser deutlich an der Blattbasis zu unterscheiden. Bei *Lagenandra ovata* verläuft die Blattspreite zur Basis verschmälert und der Blattrand läuft auf dem Blattstiel zusammen, bei *Cryptocoryne ciliata* ist die Basis gerundet bis schwach herzförmig, ohne daß der Blattrand auf dem Blattstiel zusammenläuft.

Aus Sri Lanka wird unter anderem noch *Lagenandra thwaitesii* importiert, eine kleinere, jedoch sehr dekorative Art mit weißlich-silbrigem Blattrand. Sie ist nach Eingewöhnung bei halbaufgetauchter Haltung im Aquaterrarium recht gut haltbar und gedeiht auch bei gedämpfter Beleuchtung. Volle Sonne sollte vermieden werden. Ähnliche Kulturansprüche stellt auch *Lagenandra lancifolia*. Die südindische *Lagenandra toxicaria* ähnelt *Lagenandra ovata*, hat aber einen niedrigeren

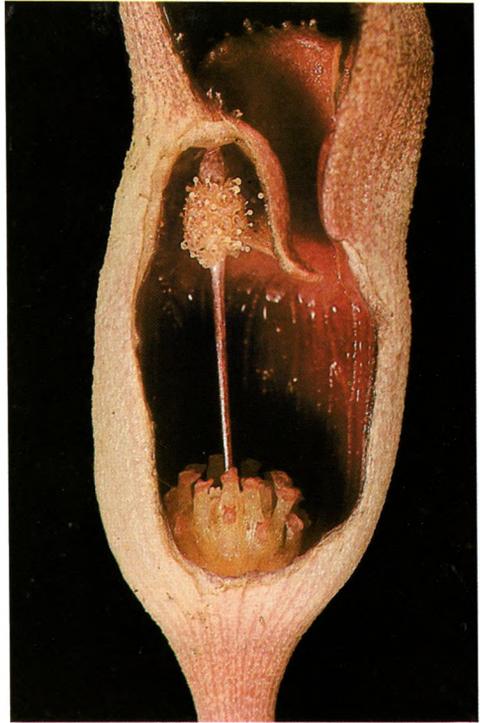
Wuchs und breitere Blätter. Sie ist giftig, wird als Aquarienpflanze aber offensichtlich nicht angeboten.



Der Gewimperte Wasserkehlch *Cryptocoryne ciliata* und *Lagenandra ovata* ähneln sich vielfach in Wuchsgröße und Aussehen. Sie sind aber sicher an der Blattbasis zu unterscheiden. Bei *Lagenandra* (rechts) laufen die Blattränder deutlich auf dem Blattstiel zusammen. Das Blatt von *Cryptocoryne ciliata* (links) zeigt diese bemerkenswerte Erscheinung nicht.



Thwaites Lagenandra
Lagenandra thwaitesii



Bei halbaufgetauchter Kultur erweisen sich die meisten *Lagenandra*-Arten als ausdauernde schöne Pflanzen und bilden relativ häufig Blüten aus. *Lagenandra thwaitesii*: Der geöffnete Blütenkessel läßt die nahe Verwandtschaft zu den *Cryptocorynen* deutlich werden. An der Basis die weiblichen Blütenelemente, darüber an dünnem Stiel der männliche Blütenstand.

Graspflanzen

Lilaeopsis-Arten

Amerika, Australien, Neuseeland

Lilaeopsis-Arten sind im Aquarium wegen ihrer dichten grasartigen Wuchsform besonders geschätzt. Der Stengel wächst niederliegend und trägt an den Knoten schmale, grasartig-zarte Blätter und feine Wurzeln. An den Fundorten wachsen die Pflanzen oft amphibisch, z. T. auch emers. Damit sich die Graspflanze im Aquarium zu dichten rasenartigen Beständen entwickelt, ist ein ungehinderter Lichteinfall unumgänglich. Also die Pflanzen an den hellsten Stellen des Aquarienvordergrundes anpflanzen. Offensichtlich werden in unseren Aquarien schon mehrere *Lilaeopsis*-Arten kultiviert. Eine von ihnen ist